



AIDA Cruises · Am Strande 3 d · 18055 Rostock

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Wirtschaftsausschuss  
Postfach 7121  
24171 Kiel

28. Januar 2015  
Durchwahl -8054, Fax -96-8054  
Unser Zeichen MOG

### **Anhörung des Wirtschaftsausschusses zum Themenkomplex "Zukunftsgerichtete Energieversorgung von Schiffen im Kieler und Lübecker Hafen sicherstellen"**

Sehr geehrte Damen und Herren,

AIDA Cruises begrüßt das Bestreben eine zukunftsgerichtete Energieversorgung von Schiffen im Kieler und Lübecker Hafen zu implementieren.

Alle ab 2007 in Dienst gestellten AIDA Schiffe sind auf die Versorgung mit Landstrom vorbereitet. AIDA Sol wurde im Juli 2013 als erstes Schiff der Flotte komplett für Landstrom ausgestattet. Dort, wo die Infrastruktur vorhanden ist, kann AIDA Sol damit ab sofort umweltfreundlich über Landstrom mit Energie versorgt werden. Unter Umweltsichtspunkten ist es entscheidend, dass der Strom an Land sauberer erzeugt wird, als mit den sehr modernen Anlagen an Bord der AIDA Kreuzfahrtschiffe, sprich, durch Ökostrom.

Wir begrüßen, dass die Landstromversorgung in den Häfen eingeführt wird. So haben wir bereits gemeinsam mit der Stadt Hamburg an verschiedenen Lösungen bei der externen Energieversorgung für Kreuzfahrtschiffe im Hafen gearbeitet und nehmen sowohl den Landstromanschluss, der in Altona geplant ist, in Anspruch, als auch die LNG Hybrid Barge.

So haben wir ja auch gemeinsam mit Becker Marine Systems an der Entwicklung und Nutzung der LNG Hybrid Barge gearbeitet, einer Barge mit Blockheizkraftwerken auf Flüssiggasbasis, auf der natürlich langfristig auch „Power to Gas“-Gas, also Windstrom, der zu Erdgas umgewandelt wurde, eingesetzt werden kann, gerade für Schleswig-Holstein sicherlich ein interessantes Modell. Die LNG Hybrid Barge kann eben auch außerhalb der Kreuzfahrtsaison als Strom- oder Wärmelieferant eingesetzt werden und erscheint uns flexibler als ein fester Landanschluss.

Unsere neuen Schiffe AIDA Prima und ihr Schwesterschiff werden darüber hinaus mit Dual-Fuel-Motoren ausgestattet sein und eine direkte Anschlussmöglichkeit für LNG haben. Damit können dann die Motoren direkt Energie ohne Schwefel- und Rußemissionen im Hafen liefern.

Für beides, die LNG Barge und die Dual-Fuel-Motoren, brauchen wir allerdings eine Gasversorgungsmöglichkeit, am liebsten mit einem Erdgasanschluss.

...2

Für AIDA Cruises ist eine solche Zusammenarbeit mit dem Kieler und Lübecker Hafen wünschenswert, um auch hier eine umweltfreundliche Lösung für die Energieversorgung unserer Schiffe zu ermöglichen. Gerne nehmen wir an den Gesprächen hierzu teil.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Monika Griefahn  
Chief Sustainability Officer